



Hauskirchenvorlage 20. Juni 2021

Er-lebt Gemeinde Landau

I. Icebreaker

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.

FRAGE: Softeis oder Wassereis?

II. Lobpreis & Gebet

III. Gesprächsleitfaden

Textlesung: Epheser 6, 10-14

- a) In der aktuellen Predigtreihe geht es darum, für eine andere Realität gewappnet zu sein, als die, die wir alltäglich vor Augen haben. Diese Realität (die im Text beschrieben wird) wird von den allermeisten Menschen der westlichen Kulturen nicht für wahr gehalten. Auch etliche Christen sind sich ihrer nicht bewusst. **Nachdem wir nun letzte Woche in die Predigtreihe eingestiegen sind, kannst Du eine Veränderung in Deiner Wahrnehmung und Sensibilität gegenüber dieser Realität wahrnehmen?**
- b) Die Erwähnung von Satan, Dämonen und finsternen Mächten kann für manche sehr nach Fantasy klingen. Unsere Vorstellung bedient sich dabei vielleicht an Bildern von abscheulichen Monstern, altertümlichen und grässlichen Bildern des Satans. So etwas kann Angst machen und vielleicht würde sich der ein oder die andere lieber gar nicht mit dem Thema auseinandersetzen. **Getrost dürfen wir diese Bilder hinter uns lassen, aber wie würdet ihr das Böse beschreiben? Habt ihr vielleicht schon Erfahrungen gemacht, die es euch in Worte fassen lassen?**
- c) Das Herausfordernde an dem Bösen ist, dass es sich mitunter als etwas Gutes ausgibt. Dass macht es oftmals unglaublich schwer, dem Bösen seine wahre Natur anzusehen. Falsche Dinge, werden in richtigen verpackt. Daniel nannte das Beispiel des Gedankens: „Du bist Perfekt. Sei Du selbst und entfalte deine Möglichkeiten.“ Dabei entfaltete er den Dreiklang, der diesen, erstmal nicht falschen Gedanken, doch in eine zerstörerische Richtung lenkt. Der Dreiklang ist: verführen, versklaven, vernichten. **Kennt ihr Gedanken, die erstmal nicht falsch sein mögen, euch dann aber doch in Gedanken-, Gefühls- und Handlungsmuster bringen, die falsch sind? Wenn ja, welche sind das?**
- d) Wir können uns solchen gegen solche Gedanken wappnen. Jesus, als die Wahrheit, bietet uns dafür alles was wir brauchen. Als erste Verteidigungswaffen werden dafür der Gürtel der Wahrheit und der Brustpanzer der Gerechtigkeit genannt. Gegen ein Gemisch aus Halbwahrheit und Lüge hilft also Wahrheit und Wahrhaftigkeit. Es geht darum zu erkennen, wer man wirklich ist. Und dafür braucht es ein Gegenüber. „Der Mensch wird am Du zum ich“ (Martin Buber). **Hast Du so ein Gegenüber, das Du Wahrheit über deine Persönlichkeit erlangen kannst? Könnte die HK so ein Ort des Gegenübers werden oder eine Person aus deiner HK?**
- e) **Wurdest Du schon einmal mit Wahrheit konfrontiert, die Dich bis ins Innerste erschüttert hat?** Die dir buchstäblich durch Mark und Bein gefahren ist? So richtig es ist jemanden mit Wahrheit zu konfrontieren, genauso vernichtend kann es zugleich sein, wenn es vom Bösen geschieht. Dagegen hilft der Brustpanzer der Gerechtigkeit.

- f) Jesus Christus ist die Wahrheit an der wir uns orientieren dürfen und müssen. Er ist unsere Gerechtigkeit. Er spricht Wahrheit und Gerechtigkeit über uns aus. Nutzt die Zeit des Gebets und sprecht Gottes Wahrheiten über euch, als seinen Kindern aus. Sucht Zuflucht in Seiner Gerechtigkeit, die euch gilt.

IV. Zuspruch

1. Korinther 1,30b

Denn Christus ist unsere Gerechtigkeit, durch Christus gehören wir zu Gottes heiligem Volk, und durch Christus sind wir erlöst.

V. Gebet